

## Sektion 7/Section 7

### Projekte zur Erschließung von pietistischen Quellen (Handschriften, Drucke, insbesondere Gesangbücher)/ Accessibility of Pietist source materials (manuscripts, prints, in particular hymn-books)

Sektionsleitung/Leadership:

Dr. Thomas Müller-Bahlke (Halle); Dr. Paul Peucker (Herrnhut)

#### **Mittwoch, 29. 08. 2001/Wednesday, 2001-08-29**

(Haus 1, Freylinghausensaal/  
house 1, Freylinghausen Hall)

11.30–11.55 Uhr

Prof. Dr. Bálint Keserü (H-Szeged):  
Spiritualismus und neue Frömmigkeit im mittleren  
Donauraum. Vorhaben einer Text- und Dokumenten-  
ausgabe.

12.00–12.25 Uhr

PD Dr. Detlef Haberland (Bonn):  
Pietistische Literatur in Schlesien – Forschungsstand  
und -perspektiven.

12.30–12.55 Uhr

PD Dr. Volker Gummelt (Greifswald):  
Johann Wilhelm Zierolds „Einleitung zur Gründlichen  
Kirchen=Historie“ von 1700 – eine bisher kaum be-  
achtete Kirchengeschichtskonzeption.

14.30–14.55 Uhr

Dr. Dieter Ising (Stuttgart):  
Die Edition der Briefe von und an Johann Albrecht  
Bengel (1687–1752).

15.00–15.25 Uhr

Prof. Dr. Ingrid Pilz-Talpo (I-Padua):  
Zu einem unveröffentlichten Briefwechsel zwischen  
Theodor Arnold und Christian Thomasius (1725/26).

15.30–15.55 Uhr

Prof. Dr. Juliane Jacobi (Potsdam):  
Schüler, Lehrer und Schulalltag der Schulen in den  
Franckeschen Stiftungen. Vom Beginn bis zum Tod  
des zweiten Direktors.

16.30–16.55 Uhr

Dr. Thomas Müller-Bahlke/Dr. Jürgen Gröschl (Halle):  
Projekte zur Erschließung von pietistischen Quellen  
im Archiv der Franckeschen Stiftungen.

17.00–17.25 Uhr

Dr. Britta Klosterberg (Halle):  
Projekte zur Erschließung von pietistischen Quellen  
in der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen.

17.30–17.55 Uhr

Dr. Britta Klosterberg (Halle):  
Die Bücher Friedrich Brecklings in der Bibliothek des  
hallischen Waisenhauses.

#### **Donnerstag, 30. 08. 2001/Thursday, 2001-08-30**

(Haus 1, Amerikazimmer/house 1, America Room)

11.30–11.55 Uhr

Dr. Christian Senkel/Dr. Harald Tausch (Gießen):  
Authentizität als Geheimnis.

12.00–12.25 Uhr

Peter Vogt (USA-Kittery Point):  
Philadelphia – Inhalt, Verbreitung und Einfluß eines  
radikal-pietistischen Schlüsselbegriffs.

12.30–12.55 Uhr

Dr. Rainer Lächele (Marburg):  
Pietistische Kommunikation zwischen ‚Gründerzeit‘  
und Spät Pietismus.

#### **Freitag, 31. 08. 2001/Friday, 2001-08-31**

(Haus 1, Amerikazimmer/house 1, America Room)

9.00–9.25 Uhr

Dr. Ada Kadelbach (Westerland):  
„In Christo unserm Heilande herzlich geliebter Le-  
ser“. Die Gesangbuchvorrede als Erkenntnisquelle.

9.30–9.55 Uhr

Ulrike Harnisch, M.A./Marianne Schröter (Halle):  
Stellung und Bedeutung der Musik und des Singens  
anhand von Titelkupfern ausgewählter Gesangbücher  
in lutherischer Orthodoxie und Pietismus.